

Österreichische
Nationalbibliothek

392.373-A

Alt-Aug

G22-9

BUCH



1876

JUSTUS PERTHES

Gothaisches
Genealogisches Taschenbuch
der
Freiherrlichen Häuser.
1876.

Sechs und zwanzigster Jahrgang.

392373-A.

Gotha
Justus Perthes. Aug.

Joseph Franz Keller von Schleithelm, Freiherr von und zu Psenburg, geb. 18. Januar 1825, f. bayer. Rämmerer, Oberst und Commandeur des 1. Feldartillerieregiments, verm. 26. Juni 1864 mit Emma geb. Freiin von Red auf Autentied, geb. 8. September 1838. **Geschwister.**

1. **Adelheid Julie**, geb. 22. September 1826.

2. **Wilhelm Joseph**, geb. 29. August 1828, f. bayer. Obergollrath. **Mutter.**

Friederike Caroline geb. Schmid, geb. 21. Februar 1801, verm. 24. Juni 1820 mit dem Herrn Johann Baptist Beda (geb. 29. Novbr. 1793), f. bayer. Generalleutenant a. D.; Witwe 8. August 1873. [München.]

Schlichting und Budawier, f. Jahrg. 1875, S. 681.

Schlitter von Niedernberg.

[Katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adel mit dem Prädicat „von Niedernberg“ 27. October 1882, österr. Erbz. 4. Juni 1851. — Beschreibung des Wappens und Adlers über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 665.]

Karl Freiherr Schlitter von Niedernberg, geb. 26. Januar 1812, f. f. Rath und Feldzeugmeister a. D., auch Zweiter Inhaber des 46. Infanterieregiments, verm. 28. April 1850 mit

Johanna, geb. 8. Decbr. 1828, des f. Joseph von Ruß, f. f. Feldmarschall-Lieutenants, Tochter. [Wien.]

Schloßnigg, f. Jahrg. 1875, S. 682.

Schlösser.

[Katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adel mit dem Prädicat „Edler von“ 17. September (Ausfertigung des Diploms 20. December) 1886. — W.: quadriert; 1 und 4 in Silber zwei schräggetrenzte gefegte, durch rothe Bänder zusammengehaltene braune Victorenbüchel mit nach oben und auswärts gekehrten blauen Wellenfingern; 2 und 3 in Blau ein einwärts gekehrter, wachsender weißer Kranich. Freiherrnkrone. Auf dem gekrönten Helm mit blau-silbernen Decken steht ein silberner Adler. Schildhalter: zwei goldene Greife, welche auf einer bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die ein blaues Band mit der Devise in silberner Kapitälchrift: Regi et patriae fidella.]

Peter Severus Schloßer (geb. 20. October 1778 zu Bräx in Böhmen, †), Doctor der Rechte und Landesadvocat zu Prag, ward mit kaiserl. Entschliebung d. d. Prag 17. September 1836 mit dem Prädicat

„Edler von“ in den österreichischen Adelsstand erhoben. Die Ausfertigung des Adelsdiploms erfolgte s. d. Wien 20. December 1836. Von seinen Söhnen erhielt der jüngere: Peter Edler von Schlosser, als k. k. Sectionschef im Ministerium des Innern und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone 2r Cl., den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Wien 12. März 1867 den österreichischen Freiherrenstand. Und der ältere Sohn: Karl Edler von Schlosser, Doctor der Rechte und Landesadvocat in Böhmen, ward wegen seines verdienstvollen Wirkens mit Allerhöchster Entschliessung d. d. 24. October 1868 gleichfalls mit dem oben beschriebenen Wappen in den österreichischen Freiherrenstand erhoben, worüber s. d. Wien 25. November 1868 ein Diplom ausfertigt wurde. Das Ältere Freiherliche Haus bildet somit die Jüngere und das Jüngere Freiherliche Haus die Ältere Geschlechtslinie.

A. Älteres Freiherliches Haus.

[Österr. Fehr. 12. März 1867.]

Peter Freiherr von Schlosser, geb. 1811 zu Prag, vormal. k. k. Sectionschef im Ministerium des Innern, verm. 31. Juli 1841 mit Antonia geb. Frein von Sacken, geb. 30. Juni 1818. [Grab.]
Sohn: Eugen, Dr. jur., k. k. Ministerialsecretair im Ackerbauministerium.

B. Jüngeres Freiherliches Haus.

[Österr. Fehr. 24. October (Ausfertigung des Diploms 25. November) 1868.]

Karl Freiherr von Schlosser, geb. 1807 zu Prag, Gutsbesitzer, Dr. jur., Landesadvocat in Böhmen. [Prag.]

(Weitere Mittheilungen bleiben vorbehalten.)

Schlotheim.

[Luthersch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 608.]

I. Weiße Linie.

[Dem damal. Rdn. preuß. Generalmajor Karl Ludwig von Schlotheim und seinem Vetter Adolph Karl von Schlotheim, damal. Rdn. preuß. Hauptmann im Hess. Feldartillerieregiment Nr. 11 (s. unten), wurde laut Cabinetsordre Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Berlin 27. April 1868 die Führung des Freiherrentitels für sich und ihre gesammte eheliche Descendenz gestattet.]

Karl Ludwig Freiherr von Schlotheim, geb. 22. August 1818, Herr auf Auleben und Uthleben, k. preuß. Generalleutnant und Commandeur der 17. Division, verm. I) 1. Juli 1841 mit Ida Marie (geb. 2. December 1819, † 14. März 1868), des k. preuß. General-